

## **Erläuterungen**

### **a) Allgemeines**

Die Rechnung 2017 ist die vierte Jahresrechnung, welche nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) geführt und abgeschlossen wurde.

Die Rechnung 2017 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 281'100.48 (Budget: Ertragsüberschuss von Fr. 6'735.--) aus.

Die interne Verzinsung wurde mit einem Zinssatz von 0.75% berechnet.

### **Allgemeine Personalkosten**

Mit dem neuen Lohnprogramm können die Soziallasten ab dem Zeitpunkt der Softwareumstellung direkt auf die verschiedenen Konti (xxxx.3050-xxxx.3055) verteilt werden und müssen nicht mehr Ende Jahr manuell verteilt werden.

Im Konto xxxx.3052.00 werden die Beiträge der beruflichen Vorsorge abgerechnet. Es wurde bei der Budgetierung nicht berücksichtigt, dass alle Verwaltungsangestellten ab dem 2017 die vollen Pensionskassenbeiträge bezahlen, darum die Differenzen von Budget zu Rechnung.

Die Rückerstattungen der Schweizerischen Mobiliar (Krankentaggeld) wurden unter den Konti xxxx.3010.09 verbucht.

## **b) Erfolgsrechnung**

### **0 Allgemeine Verwaltung**

- 0110.3132.00 Für die externe Bilanzprüfung wurde mehr budgetiert.
- 0120.3101.00 Die Hissfahnen vor dem Gemeindehaus mussten ersetzt und / oder repariert werden.
- 0120.3170.00 Für Spesen und Repräsentatives wurde im 2017 unter Anderem für die Abschiedsgeschenke der Gemeinderäte mehr aufgewendet.
- 0210.3000.00 Die Steuerkommission traf sich im 2017 zu mehreren Sitzungen, so dass die Entschädigung auch höher ausfällt.
- 0220.3110.00 Beim budgetieren der neuen Telefonanlage hat man die Headsets für die Verwaltung vergessen, welche ebenfalls hier verbucht sind.
- 0220.3132.00 Die Verwaltung arbeitet ab sofort mit einem digitalen Geschäftsverwaltungssystem, bei welchem die Daten alle elektronisch abrufbar sind. Die Vorbereitungs- und Beratungskosten beliefen sich auf Fr. 6'515.10. Durch die erhöhte Bautätigkeit von komplexen Baugesuchen wurden diese vor dem Bewilligen mit unserer externen Bauverwaltung abgeglichen, diese Kosten wurden den Bauherren weiterverrechnet.

### **1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**

- 1400.3612.01 Der Aufwand für die Berufsbeistandschaft fiel im 2017 aufgrund weniger kostenintensiven Fällen tiefer aus
- 1620.3612.00 Die Abteilung Finanzen Rheinfelden hat aus zeitlichen Gründen und Dringlichkeit des Rechnungsabschlusses auf die Entnahme der Ersatzbeiträge verzichtet und empfiehlt im Rechnungsjahr 2017 auf die Entnahme zu verzichten und inskünftig diese Buchung jeweils im Folgejahr zu vollziehen.
- 1620.4500.00

## **2 Bildung**

- 2120.3631.00 Aufgrund der Schülerzahl wurde uns vom Kanton weniger in Rechnung gestellt als budgetiert.
- 2170.3120.00 Anfangs Jahr mussten aufgrund des erhöhten Heizbetriebes kurzfristig Holzpellets eingekauft werden. In den Gemeindebauten wurden neue Acces Points für das Wireless installiert.
- 2170.3143.00 Der Unterhalt der Rasenfläche wurde nicht wie geplant ausgeführt.
- 2170.3144.00 Nebst normalem Unterhalt musste beim Mehrzweckgebäude der Sockel saniert werden. Dies kostete rund Fr. 14'251.70.
- 2170.3151.00 Die Turngeräte werden ab diesem Jahr alle zwei Jahre gewartet. Aus Sicherheitsgründen mussten die Schaukelringseile ersetzt werden (Fr. 1'784.70).

## **3 Kultur, Sport und Freizeit**

- 3290.3170.00 Da es keine eigentliche Bundesfeier gab, wurde keine Entschädigung ausbezahlt. Die entstandenen Auslagen, welche für die kurzfristige Feier des Feuerwehrvereins entstanden sind, wurden von der Gemeinde übernommen.

## **4 Gesundheit**

- 4120.3611.00 Neben den Restkosten, die uns der Kanton in Rechnung gestellt hat wurden uns auch noch Fr. 700.30 für einen Schwerstpflegebedarf-Fall weiterverrechnet.
- 4120.3631.00 In Zuzgen benötigten vermehrt ältere Menschen Hilfe im Alltag, dies wirkt sich entsprechend auf die Kosten aus.

## **5 Soziale Sicherheit**

- 5350.3636.00 Für den Haushilfedienst der Pro Senectute wurde im 2017 wie bereits im 2016 mehr aufgewendet als budgetiert.
- 5720.3637.00/ Die Ausgaben für die materielle Hilfe fielen höher aus als angenommen. Im Gegenzug konnte auch mehr an

5720.4260.00 Rückerstattungen eingenommen werden als budgetiert.

## **6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung**

6130.3631.00 Für das Projekt „Ausarbeitung Strassenlärm“ stellte uns der Kanton Fr. 13'000.00 in Rechnung. Die Kosten wurden ursprünglich fälschlicherweise über die Investitionsrechnung gebucht, gehören jedoch gemäss den externen Revisoren in die Erfolgsrechnung, darum erfolgte im 2017 eine Umbuchung in dieses Konto.

6150.3101.00 Neben dem üblichen Betriebs- und Verbrauchsmaterial musste aufgrund der kalten Temperaturen mehr Streusalz eingekauft werden, wie angenommen.

6150.3111.00 Der Gemeinderat hat beschlossen, das Geschwindigkeitsmessgerät, welches in den vergangenen Jahren jeweils gemietet wurde, selbst anzuschaffen.

## **7 Umweltschutz und Raumordnung**

7101.3111.00 Die im Budget eingestellte Reserve für einen Pumpenersatz über Fr. 5'000.00 wurde nicht benötigt.

7101.3143.00 Viele und komplizierte Wasserleitungsbrüche führten zu erhöhten Kosten. Zudem wurde im Zusammenhang mit der Erschliessung Geisshübel ein Hydrant versetzt (Fr. 15'027.05).

7300.3631.007  
7300.4240.00 Es wurde vermehrt Kadaver bei der kantonalen Sammelstelle in Frick abgeliefert. Dies wird uns in Rechnung gestellt und von uns an die Ablieferer weiterverrechnet.

7410.3143.00 Bei der Chürzihofstrasse musste unvorhergesehen eine Leitung zur Entwässerung gelegt werden.

## **8 Volkswirtschaft**

8120.3300.10 Es wurden zum ersten Mal die Aufwände für die periodische Wiederinstandstellung der Flurwege sowie für den Unterhalt und Zufahrt Riesmatt und Reckedal abgeschrieben.

### **c) Investitionsrechnung**

2170.5040.01 Während der Schulhausrenovation hat man festgestellt, dass der Dachstock morsch war. Dadurch mussten die Deckenkonstruktion und die Decken im Obergeschoss ebenfalls saniert werden.

### **d.) Bilanz**

Die Aktiven weisen per Ende Jahr einen Bestand von Fr. 18'191'791.25 auf. Die Passiven betragen Fr. 17'910'690.77.

Das Eigenkapital per 31.12.2017 betrug Fr. 13'842'858.03.

20640.xx Es mussten im Rechnungsjahr 2017 keine Darlehen aufgenommen werden. Ein Darlehen bei der PostFinance über Fr. 500'000.-- wurde zurück bezahlt.